

Und dann Gekla, gingst auf die. Auf die
grüßen sie dich n. herzlich beim Wiedersehen,
dies wünschen sie „Auf Wiedersehen.“ Und
sie warten noch darauf. — dann aber mich
suchen sie durch guten Hinstand letzte Nacht.
Ich wünsche sie zu „Stille wach.“

Wütungen ist kein geliebter. Es giebt ihnen
alle Tage einen guten Morgen- u. Abendgruß.
Und wir wollen hoffen, noch viele lange. —

Auf, lieber Gekla, laß mich nicht „traurig und
mit meinem Gefährten, ich bin so einsam
u. du gländest ich gerne mit jemand warm
mich um auf dem Weg. Und der Kater

und ich in vielen Tagen zu mir, wenn wir
sie mich aufsuchen. In dem schönen Chade, am
Sonntag vor dem Fest, wie ich da so feierlich
und groß wie ein Freund u. Kind mit mir
teilt, der liebe Christenbarn. —

Und mich noch mehr die schöne Weihnachtszeit.
Sie wissen zu sehr um mich. Du hast ja
denn ll. Gedächtnis die ein wenig zu sein haben,
u. dort bist du mich zu Hause. Aber ich kann
nicht. Unter Freunden bleibt man fern.
Ich habe mich ein wenig geduldet gelassen, einen
Kreuzer gegen dich, alles ist mir zu lang. —

Und zögst du tausend Meilen weit,
In alle Welt hinaus. — Und wird die liebe